



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

DLXXIV. Bischof Hermann von Schwerin verbindet sich dem Fürsten Wizlav
von Rügen und den Pommern-Herzogen, Warslav und Barnim zum
Beistande gegen alle ihre Feinde, besonders gegen den Herrn von ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56055)

DLXXIII. Bischof Albrechts von Halberstadt Leihzuchtsbrief für Agnes, Herzog Otto's von Braunschweig Hausfrau, über Eseeck und Scheninge mit allem Zubehör, die Hälfte des Hauses Afseburg und alle die Schlösser und Güter, welche Markgraf Woldemar von Brandenburg vom Stifte zu Lehn gehabt, am 22. Oktober 1322.

Wie Albrecht, van der gnade godis biscop tu halberstat, bekennet in desem openen brieue, dat wie der Erlamin Furstinnen vern agnesen, hertogen otten husfrowen van Brunswick, vser lieuen medderen, hebbin legghen vnde lyen in desem brieue tu rechter listucht Eseecke vnde Scheninge mit alle deme, dat dartu hort, vnde die hellste des hufes tu der asseborch vnde wat dartu hort, vnde lenen er ok tu rechtem liffgedinghe alle die flote vnde alle dat gut, dat die achtbare furste, Margreue Woldemar van Brandenburg, deme got gnadich si, van vs vnde vsem godishuse hadde, dat sie nu in eren weren heft. Deser lyunge sint tughe Greue hinrick van honften die Eldere, greue Conrad van werningerode, her bertram van veltem vnde her beteman van hoyem, vse man, vnde andere gude lude. Disen brief tu eime orkunde vnde tu eyner tugginghe hebbe wie lant vser vorbenomeden medderen besegelt mit vnsem Insegele. Dise brief is gescreuen na der hort godis dufint iar drihundert iar twei vnde twintich iar, des vridages na sunte Galen dage, bi deme dorpe tu dedeleue.

Nach dem Originale des R. Provinzial-Archives zu Magdeburg.

DLXXIV. Bischof Hermann von Schwerin verbindet sich dem Fürsten Wizlav von Rügen und den Pommern-Herzogen Otto, Warslav und Barnim zum Beistande gegen alle ihre Feinde, besonders gegen den Herrn von Mecklenburg, am 31. Dezember 1322.

We herman, van der ghnade godes Bifchop tu zwerin, Bekennen vnde Tughen openbare in dessen breuen, dat wi vs suluen, vse brodere, vse wrvnt vnde vse hulpere hebben verbunden vnde verbinden in dessen jeghenwardighen breuen mit hern Wizlav, dem vursten von Rügen, mit hertoghen otten, mit hertoghen Warslav vnde mit hertoghen Barnimme, den hertoghen von Stetyn, mit eren vurden (vrvnden?) vnde eren hulperen, se sin we se sin, tieghen alle, de dar leuen, it si vursten eder heren, oder in welcher achte se sin, behaluen de heren beide von Werle, tieghen de wi nicht dun en willen noch en scolen. Bi den vurbenomeden vursten wille wi vnde scole bliuen Truweliken vnde ewichliken vnde en helpen in al eren rechten saken vnde in al eren noden, so vur it en weret, Erer nummer af to stande vnde vs nummer tu sonende, wi en hebben en gheholpen weder ere scvlde vnde scaden, de se redeliken vnde rechtliken bewisen moghen, it si jeghen wen it si, Bi namen tieghen den heren van mekelenborgh. Vortmer dat en orloghe worde jeghen dem suluen van mekelenborgh, so scole de vorbenomeden vursten vse lant vs weder legghen in gener fit der warnow in der viende lande, vnde wat me vordinget in gener

fit der warnowe, dat scole wi half hebben vnde de vorbenomeden vursten half. Mer de lant af desse fit der warnowe, de scolen de vorbenomden vursten vordingen tu erer nut. Vortmer wi mit vfen broderen vnde vrunden scolen en volghen mit vif vnd Twintich mannen mit orcen vnd se vs weder mit hundden, en jewelich vppe sine kost. Worde over en flot belegget, so scal en jewelich an beident fiden volghen mit aller macht. Vortmer were dat se en flot verloren vnde en dat afghewunnen worde, so en scole wi vs nummer sonen, wi en helpen en des flotes weder also gut als it was, do se dat verloren, vnde scole en weder helpen erer rechten schede. Vortmer wi en scole vs nicht sonen oder daghe nemen mit den vigenden, lunder vulbort der vorbenomden vursten: vnde vfer flote, vfer vrunde vnde vfer hulpere flote, scolen en openstan, eren hulperen vnd eren vrunden tu aller tid vnd in al eren noden. Vortmer worde en flot ghewunnen, dar de man mede weren an beydent fiden, dar scal en jewelik mede anstan na mantalen. Worde och en strit gewunnen, dar de man mede weren an beydent fiden, dar scal ouer en jewelik vp boren na mantalen. Vppe dat wi al desse dingh holden stede vnde vast, dar hebbe wi vorghelouet laten en truwen vse riddere vnd vse vrunt vnde gheuen darvp desse breue bevestet mit vfone yngeleghede. Desse breue sint ghegheuen vnde ghescreuen tu bischopestorpe, in den jaren na godes bort dufent jar dreihundert jar In deme Tue vnde Tuintighelsten jare, in nigenjares auende.

Nach einer vom Bürgermeister Fabricius zu Stralsund nach dem Müllerschen Copialbuche des Pommerschen Provinzial-Archives zu Stettin genommenen, gefälligst mitgetheilten Abschrift. — Diese Urkunde gehört nach dem Gegenstande des Krieges, zu welchem sich der Bischof von Schwerin den Pommernherzogen damals gegen Mecklenburg verband, der Märkischen Geschichte an.

N a c h t r a g.

DLXXV. Herzog Barnim von Pommern begnadigt die Tempelherrn innerhalb seiner Lande mit der Zollfreiheit bei seiner Anwesenheit zu Spandau, am 4. März 1236.

Ego Barnim, de j gratia Dux Sclavorum, vniuersis christi fidelibus presentem paginam inspecturis — Notum — fit — quod nos — in subsidium terre sancte fratrumque militie templi talem concessimus libertatem per totam terram nostram, vt nec ipsi nec homines eorum, qui ad partes nostras sunt deinceps transaturi, ulla penitus exactione thelonei uexantur. — testibus, quorum nomina sunt hec: Prizniborus Camerarius, Stephanus Dapifer, Subizlaus Theffraadoviz, Rimboldus, Retimarus de Gardiz, Nycholaus Scriptor et alii quam plures. Datum in Spandow, III Nonas Martii, anno dominice incarnationis M^o. CC^o. XXXVI^o.

Nach dem Abdrucke in L. v. Ledebur's Allg. Archiv VI, 317.